

Wettkampf-Saison startet mit Europacup Skeleton Für die Zuschauer gilt die neue 2G-Regelung SZW und BSC Winterberg bestens vorbereitet

Winterberg. (ske) „Zweieinhalb Monate Vollgas“: So hat Stephan Pieper, der Geschäftsführer des Sportzentrums Winterberg (SZW), jüngst das Wettkampf-Programm der neuen Saison in der VELTINS-EisArena bezeichnet. Am kommenden Wochenende, Freitag (19.11.) und Samstag (20.11.), startet die anspruchsvolle Saison mit dem Europacup Skeleton. 35 Männer und 23 Frauen haben für den Wettbewerb gemeldet. Nach dem Auftakt in Lillehammer (Norwegen) mit zwei Rennen wird in Winterberg der dritte und vierte Europacup ausgetragen.

Angesichts steigender Infektionszahlen wird es wieder eine herausfordernde Saison mit stetigen Änderungen der Gegebenheiten. „Wir sind aber bestens vorbereitet und wollen für die Aktiven sowie für die Besucherinnen und Besucher optimale Voraussetzungen schaffen“, betont Pieper. „Die Ausrichtergemeinschaft von Sportzentrum und BSC Winterberg freut sich auf den Saison-Auftakt am Wochenende.“

Die Zuschauer haben während des Trainings leider keinen Zutritt. Bei den Wettkämpfen im Rahmen des Europacups am Freitag und Samstag ist der Zutritt aber möglich und der Eintritt frei. Für sie gilt die 2G-Regelung. Sie müssen geimpft oder genesen sein. Schwangere und Stillende, Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen und Personen für die es keine allgemeine Impfpflicht gibt, oder die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, sind von der Regelung ausgenommen. Ein Nachweis hierfür muss erbracht werden. Bei Ihnen reicht dann ein negativer Corona-Test. Die aktuelle Corona-Schutzverordnung sieht vor, dass getestete Personen ein bescheinigtes, negatives Ergebnis eines höchstens 24 Stunden zurückliegenden Antigen-Schnelltests oder eines von einem anerkannten Labor bescheinigten, höchstens 24 Stunden alten PCR-Tests vorlegen müssen. „Die Regelungen können sich aber ändern“, betont Michelle Tesche, die Hygiene-Beauftragte des Sportzentrums.

Tickets bei den Weltcups ausschließlich online

Bei den drei Weltcups im Dezember und Januar sowie der Junioren-WM Rennrodel wird es keine Tageskassen geben. Tickets gibt es ausschließlich online, sie müssen personalisiert sein. Kinder haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt, benötigen aber ebenfalls ein online erhältliches „0-Euro-Ticket“ als Einlasskarte. Bei den Weltcups und der Junioren-WM sind derzeit 2.500 Zuschauer zugelassen.

Chinesen dominieren die Europacups in Lillehammer

Bei den beiden ersten Europacup-Rennen Skeleton in Lillehammer gingen alle Siege an die Volksrepublik China. Bei den Männern gewann Yin Zheng zweimal, die beiden Siege bei den Frauen gingen an Li Yuxi. Cedric Renner (RC Berchtesgaden) erreichte Platz zwei und vier, Sarah Wimmer (WSV Königssee) belegte die Ränge zwei und drei.

Die Rennen in Winterberg beginnen an beiden Tagen jeweils um 10 Uhr. Der Livestream ist auf BSD TV, BSD App, Sportdeutschland.tv sowie auf YouTube zu sehen.

BSD-Nachwuchstrainerin Anja Selbach hat folgendes Aufgebot für den EC nominiert:

Frauen: Sarah Wimmer (WSV Königssee), Hanna Staub (RRV Sonneberg), Selina Frohberger (WSV Oberhof), Julia Simmchen (RC Berchtesgaden).

Männer: Cedric Renner (RC Berchtesgaden), Stefan Röttig (SV Eintracht Frankenhain), Ludwig Mannhardt (SC Steinbach-Hallenberg), Daniel Filipiszki (WSV Königssee).